



# FRAGE RAUM POLITIK

Material zur Vorbereitung



# FRAGERAUM POLITIK

Der FrageRaum Politik steht im Zeichen des aktiven Austausches und der Meinungsbildung zwischen Jugendlichen und Politiker\*innen. Jugendliche haben dabei die Gelegenheit, Vorarlberger Politiker\*innen und ihre Parteien kennenzulernen. Die Teilnehmer\*innen erarbeiten in Kleingruppen – sogenannten FrageRäumen – gemeinsam mit geschulten Moderator\*innen Fragen. Die jeweiligen FrageRäume werden im Rundgang einzeln von den teilnehmenden Politiker\*innen besucht. Dort werden die von den Jugendlichen erarbeiteten Themen diskutiert. Im anschließenden Plenum besteht die Möglichkeit, persönliche Fragen an die Politiker\*innen zu stellen.

## MATERIAL ZUR VORBEREITUNG

Diese Unterlagen dienen als Unterstützung für die Vorbereitung der Jugendlichen für den FrageRaum Politik.

**Der FrageRaum Politik ist eine sehr coole und spannende Möglichkeit, einmal die verschiedenen Parteien und die Politiker\*innen persönlich kennenzulernen. Man kann sich hier ein Bild machen, wie die Politiker\*innen und wie die Inhalte ihrer Parteien sind. Ich würde den FrageRaum Politik auf jeden Fall weiterempfehlen, damit die Schüler\*innen mit möglichst vielen politischen Themen in Kontakt kommen.**

Felix, 17 Jahre, Bludenz

### **Kontakt:**

aha Jugendinfo Vorarlberg  
Judith Thurnher  
judith.thurnher@aha.or.at  
05572-52212

**aha.or.at**



# EINHEIT 1: GESETZGEBUNG, EINE GRUNDLEGENDE AUFGABE DER POLITIK

## ZIEL

Sensibilisieren für politische Themen und Interesse wecken. Auseinandersetzung mit den Vor- und Nachteilen von Regeln für eine Gemeinschaft, Wissen zu den unterschiedlichen politischen Ebenen des Staates erwerben.

## ABLAUF

Als Einstieg eignet sich die Methode **Raumdiagonale**. Dabei wird durch das Klassenzimmer eine gedachte Linie gezogen, auf der sich die Schüler\*innen entsprechend ihrer Ansicht positionieren. Das linke Ende der Linie steht für „Ganz klares Ja!“, das rechte Ende für „Absolutes Nein!“. Wichtig dabei ist, dass die Mitte blockiert wird (z. B. mit einem Stuhl), sodass eine „mir egal Positionierung“ nicht möglich ist. Die Schüler\*innen müssen also wenigstens eine „eher ja“ oder „eher nein“ Position einnehmen. Die Lehrperson liest nun eine (provokante/aktuelle) politische Frage vor, auf die eine Ja/Nein Antwort gegeben werden kann.

### Zum Beispiel:

- Soll der Konsum von weichen Drogen legalisiert werden?
- Soll das Klimaticket bis 18 Jahre gratis sein?
- Soll die österreichische Bevölkerung über politische Sachthemen abstimmen (mehr direkte Demokratie)?
- Sollen alle Menschen, die in Österreich leben, wählen dürfen?
- Soll in Österreich das bedingungslose Grundeinkommen eingeführt werden?

Die Schüler\*innen positionieren sich nun entsprechend ihrer Ansicht und sehen auch, wo die anderen stehen. Die Lehrperson geht die Diagonale ab und fragt einzelne Schüler\*innen, warum sie dort stehen und auch, wie sie die Frage verstanden haben. So kann zum Beispiel die Frage nach dem Wahlrecht einerseits so verstanden werden, dass das Wahlrecht bestimmten Personen entzogen wird. Andererseits könnte aber auch angedacht worden sein, dass das Wahlrecht ausgeweitet wird, auf zum Beispiel jüngere Wähler\*innen oder auf Personen ohne österr. Staatsbürgerschaft. Interessant sind auch Fragen nach den möglichen Folgen einer Entscheidung. Je nach Interessenslage einer Klasse können so schon erste Diskussionen entstehen.

Anschließend kann mit **AB1** und **AB2** das Wissen zur Gesetzgebung vertieft werden. Alternativ zu **AB2** kann mit der Klasse ein **kahoot!** zum Vorarlberger Landtag gespielt werden.

<https://create.kahoot.it/share/der-vorarlberger-landtag/b7c958af-57fb-4da2-b067-6d92c6f02ecb> .....

Lösungen **AB2**:

1L, 2L, 3E, 4G, 5L, 6G, 7L, 8B,  
9E, 10L, 11B, 12E, 13L, 14B, 15B





## **EINHEIT 2: DISKUSSION ALS DEMOKRATISCHES GRUNDELEMENT**

### **ZIEL**

Diskussion und Meinungs austausch als demokratische Elemente kennen lernen, andere Meinungen erfahren und auch akzeptieren können. Argumentieren üben.

### **ABLAUF**

Einleitungstext auf **AB3** lesen und auf die Unterschiede zwischen direkter und indirekter Demokratie hinweisen. Anschließend bietet sich eine Diskussion nach der Fishbowl-Methode an (Erklärung auf **AB3**). Zwei Möglichkeiten mit entsprechenden Rollenkärtchen sind beigelegt, es sind zwei Themen, die bei vorangegangenen FrageRäumen immer wieder zur Sprache kamen. Alternativ kann aber natürlich auch eine andere Frage diskutiert werden.

## **EINHEIT 3: EINE REDE ANALYSIEREN**

### **ZIEL**

Auseinandersetzung mit der Sprechweise von Politiker\*innen, Argumentationen hinterfragen, Merkmale einer guten Rede kennen.

### **ABLAUF**

**AB4** bietet einen Einstieg in das Thema: Sprechweise von Politiker\*innen. Es soll die Lernenden darauf vorbereiten, dass Politiker\*innen (auch im Frage-Raum Politik) auf unangenehme Fragen oder nicht absehbare Ereignisse und Folgen ausweichend antworten. Es empfiehlt sich, das **AB4** in der Mitte so zu falten, dass die Lösung nicht gleich ersichtlich ist. Die Stellungnahme Angela Merkels zum Wahlsieg von Donald Trump kann dann gemeinsam mit der Klasse angeschaut werden, um die Fragestellung nach dem **Spagat** zu erarbeiten.

Anschließend können mit **AB5** Merkmale einer guten Rede analysiert werden. Die Lernenden formulieren dazu die „Ratschläge für einen schlechten Redner“ von Kurt Tucholsky ins Gegenteil um. Anschließend kann überprüft werden, ob die Merkmale bei bekannten Reden eingehalten werden. Als Beispiel liegt die Rede von Emma Watson bei, welche sie vor den Vereinten Nationen 2014 hielt. Es kann aber natürlich auch eine andere Rede verwendet werden.

### **HINWEIS**

Kann auch im Gegenstand Deutsch behandelt werden.



# EINHEIT 4: HÖR GENAU HIN! WAS HEISST DAS FÜR DEN FRAGERAUM POLITIK?

## ZIEL

Kernbotschaften von Politiker\*innen erkennen, anhören, ob Fragen ausreichend beantwortet werden – auch während dem FrageRaum Politik.

## ABLAUF

Es ist eine Vertiefung zur Einheit 3 „Eine Rede analysieren“ und soll Einblick in die Rhetorik von Politiker\*innen bei Interviews geben.

Dazu wird ein Interview der Tagesschau mit Martin Schmidt und Alice Weidel, Co-Fraktionsvorsitzende der AfD in Deutschland vom 9. Juni 2024 zur Veranschaulichung und Analyse dienen. Die dazu formulierten Fragen sollen danach in der Gruppe diskutiert werden. <https://youtu.be/CIPsDVTbJfI>



### Was sagen Politiker\*innen wirklich?

In der vorherigen Einheit hast du erfahren, warum Politiker\*innen reden, wie sie reden. Nicht nur bei einer vorbereiteten Rede, auch bei Interviews bereiten sich Politiker\*innen genau vor, üben die Interviews gut ein und überlegen sich dabei, welche zentralen Inhalte ihrer Politik sie dem Publikum vermitteln wollen, sogenannte Kernbotschaften.

Natürlich bekommen Politiker\*innen oft auch Fragen gestellt, die für sie nicht so leicht zu beantworten sind. Sei es, weil es ein komplexes Thema ist, sie zu gewissen Inhalten keine klaren Aussagen treffen können oder sie besonnen antworten müssen, weil sie sich oder anderen schaden könnten. Da kann es sein, dass Fragen auch nicht ausreichend oder gar nicht beantwortet werden und mehr auf die Kernbotschaften hingewiesen wird.

### Ein Interview analysieren

Wir haben dazu das Interview zwischen Alice Weidel, Co-Fraktionsvorsitzende und Bundessprecherin der AfD in Deutschland und Martin Schmidt von der Tagesschau herangezogen. Das Interview fand nach der Ergebnisverkündung zur Europawahl am 9. Juni 2024 statt.

### Hintergrund

Während des Wahlkampfes, kam es zu schweren Vorwürfen gegenüber dem EU-Spitzenkandidaten der AfD Maximilian Krah (*Verharmlosung der SS*) und dem AfD- Abgeordneten Petr Bystron, der für die AfD auf Platz zwei für die EU-Wahl kandidierte (*Korruptionsvorwurf*). Der Journalist möchte von Alice Weidel eine Stellungnahme zu den beiden Spitzenkandidaten und ihrer politischen Zukunft.



Schau dir das Interview an und versuche zu analysieren, wie Frau Weidel auf die Fragen von Martin Schmidt eingeht. Diskutiere deine Erkenntnisse dann mit der Gruppe.





### Fragen von Martin Schmidt an Alice Weidel:

- Frau Weidel, Sie wirken erleichtert. Ihre Partei mag jetzt die zweitstärkste Kraft geworden sein und das nach einem desaströsen Wahlkampf. Sie mussten ihre beiden Spitzenkandidaten (Bystron und Krahl) verstecken. Die sind auch beide bislang nicht hier. Auf der Bühne standen sie mit der Nummer drei (dem 3. Spitzenkandidaten) in diesem Wahlkampf. Was glauben Sie, wieviel Prozentpunkte haben Krahl und Bystron gekostet?
- Also Sie meinen SS Verharmlosung,..., Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen, das löst sich in Luft auf?
- Diese Spitzenkandidaten, die sie verstecken wollten im Wahlkampf. Die sind Ihnen aber auf der Nase herumgetanzt. Es gab jetzt Wahlkampfabchlussveranstaltungen von beiden sogar, was machen Sie jetzt mit denen?
- (Kommt es zur Gründung der Parlamentarier Gruppe im Europäischen Parlament) ohne die beiden?
- Würden Sie sich freuen, die beiden würden ihr Mandat gar nicht antreten?

### Überlege dir bei den Antworten folgendes:

- Beantwortet Frau Weidel die Fragen von Martin Schmidt?
- Welche Kernbotschaften hat Frau Weidel?
- Gibt es Sätze, Phrasen, Worte, die sie immer wieder wiederholt?
- Hat Frau Weidel auf andere Themen gelenkt? Wenn ja, auf welche und warum?
- Was fällt dir sonst noch auf?

### Bei Interviews soll der Inhalt der Fragen und Antworten an erster Stelle stehen. Oft hinterlassen sie aber auch positive oder negative Gefühle bei den Zuhörenden. Wir wollen kurz reflektieren, wie es dir beim Ansehen des Interviews ergangen ist:

- Wie empfindest du das Interview zwischen Martin Schmidt und Alice Weidel? Wie ist die Stimmung für dich in diesem Interview und warum?
- Wie wirken die Fragen von Martin Schmidt auf dich und wie die Antworten von Alice Weidel?
- Überlege dir, welche beruflichen Ziele die beiden mit diesem Interview verfolgen. (Martin Schmidt, Journalist, Tagesschau – Alice Weidel, Bundesparteivorsitzende, AfD Politikerin).

### Übers Ziel hinaus

Ein sehr plakatives Beispiel dafür, dass Politiker\*innen auf ihre Kernbotschaften trainiert werden könnten ihr beim Interview des SPD-Politikers Philipp da Cunha erkennen. Hier sieht man, dass es nicht immer gelingt, Fragen mit ein und derselben Botschaft zu beantworten bzw. ihnen auszuweichen. Erkennt ihr die Kernbotschaft? .....



### Was heißt das für den FrageRaum Politik?

Du nimmst am FrageRaum Politik teil, um den Politiker\*innen deine Fragen zu stellen, Fragen die dir wichtig sind. Es ist deine Chance, mehr über ein Thema zu erfahren und die Standpunkte der verschiedenen Parteien einzuordnen. Du bist kein\*e professionelle\*r Journalist\*in. Der\*die Politiker\*in wird dir sicher offen begegnen und auch versuchen, auf deine Frage zu antworten. Achte dennoch drauf, ob deine Frage für dich beantwortet wird!

Wenn du keine ausreichende Antwort bekommst, dann frag einfach nochmal höflich nach! Wenn du was nicht verstanden hast, traue dich und wiederhole deine Frage noch einmal. Nur so kannst du viel aus dem FrageRaum Politik mitnehmen und den Politiker\*innen zeigen, dass du ihnen genau zuhörst und dich die Themen wirklich interessieren.



## **EINHEIT 5: FRAGEN ERSTELLEN**

### **ZIEL**

Hinterfragen, welche Themen mich interessieren, Fragen konkretisieren und ausformulieren.

### **ABLAUF**

Die Schüler\*innen konkretisieren anhand des Schemas in **AB6** Themen, die sie mit den Politiker\*innen besprechen wollen. Die Lernenden sollen sich auch bewusst werden, inwieweit sie ihre Frage beantwortet haben wollen. Soll nur eine Haltung abgeklopft werden, oder wollen sie auch wissen, wie sich die Politiker\*innen die Umsetzung vorstellen. Ausgehend von der letzten Einheit setzen sich die Schüler\*innen auch mit möglichen ausweichenden Antworten auseinander und entwickeln Strategien, wie sie damit umgehen.

## **EINHEIT 6: SO WÜNSCHE ICH MIR POLITIKER\*INNEN**

### **ZIEL**

Die Subjektivität der Wahlentscheidung spürbar machen. Unterschiedliche Präferenzen sichtbar machen. Unterschiedliche Wunschvorstellungen diskutierbar machen und letztendlich Meinungsvielfalt gelten lassen.

### **ABLAUF**

Ausgehend von den erlebten Persönlichkeiten im FrageRaum, sollen die Schüler\*innen anhand von **AB7** Eigenschaften von Politiker\*innen, die ihnen wichtig sind, auswählen und eine Reihung vornehmen (in Einzelarbeit). Dies dient der Vorbereitung für eine Diskussion innerhalb des Klassenverbandes. Indem andere Meinungen gehört werden, können eigene Bewertungsraaster bewusst gemacht und hinterfragt werden.

#### **Beispiel, zugespitzt formuliert:**

Muss ein\*e Politiker\*in fachlich kompetent sein oder sympathisch?

## **EINHEIT 7: REFLEXION DES FRAGERAUMES POLITIK**

### **ZIEL**

Vertiefen des Erlebten, Austausch mit anderen Meinungen und Wahrnehmungen.

### **ABLAUF**

Die Schüler\*innen werden angehalten, unmittelbar nach dem FrageRaum den Reflexionsbogen auszufüllen, wahlweise in Einzel- oder Partnerarbeit. In einer nachfolgenden Unterrichtsstunde kann so strukturiert und gedankengestützt über den FrageRaum gesprochen werden. Anschließend kann die Frage diskutiert werden, was eine\*n gute\*n, bzw. schlechte\*n Politiker\*in ausmacht.

.....> Der Reflexionsbogen auf **AB8** beinhaltet sieben Fragen, die als Anhaltspunkt für die Reflexion dienen können.



# WOZU GESETZE?

Gesetze regeln und erleichtern ein friedliches Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft. Stell dir vor, es gäbe keine Gesetze und jeder würde immer nur das machen, was er oder sie gerade möchte. Wahrscheinlich würde es bald drunter und drüber gehen und im Chaos enden.

**Oder doch nicht? Wie siehst du das? In einem Land ohne Gesetze ...**

Sieh dir dazu auch das folgende Video an: „Gewaltenteilung einfach erklärt“  
<https://www.youtube.com/watch?v=ZHj10P8X7OA>

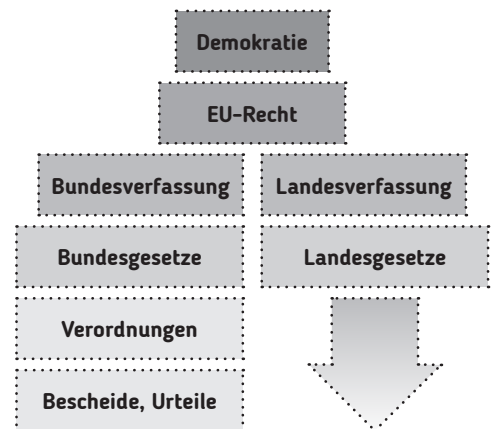


Eine zentrale Aufgabe der Politik ist es, Regeln für ein gemeinsames Miteinander zu gestalten. Wie du sicher weißt, ist Österreich ein Bundesstaat. Das heißt, dass nicht nur im Nationalrat Entscheidungen für ganz Österreich getroffen werden, sondern auch die Landtage der einzelnen Bundesländer Entscheidungskompetenzen haben. Dazu zählt zum Beispiel das Jugendschutzgesetz, das den Erwerb und Konsum von Tabakwaren und Alkohol regelt, sowie die Ausgehzeiten von Kindern und Jugendlichen. 2019 kamen die Länder allerdings überein, ihre Gesetze anzugleichen.

Über der Ebene des Bundes steht noch jene der Europäischen Union, wo Gesetze beschlossen werden, die in der ganzen EU Gültigkeit haben. Beispielsweise wurde auf europäischer Ebene beschlossen, die Roaming-Gebühren zu senken, was Telefonieren im EU-Ausland erheblich billiger macht.

Belange, die nur einzelne Gemeinden betreffen, werden vor Ort auf der so genannten kommunalen Ebene beschlossen. Darunter fällt zum Beispiel die Erteilung einer Baubewilligung oder der Erhalt von Volksschulen.

Du siehst also, bei der Verwaltung und Gestaltung unserer Gesellschaft gibt es mehrere Ebenen, auf denen Entscheidungen gefällt werden. In Abbildung 1 hast du nochmals eine Zusammenfassung des hierarchischen Aufbaus. Bei der Gesetzgebung müssen bestimmte Spielregeln eingehalten werden. So dürfen Gesetze nicht gegen die österreichische Verfassung verstoßen. Als Verfassung werden, vereinfacht gesagt, die elementaren Gesetze eines Staates bezeichnet. So zum Beispiel der Aufbau unseres Staates, den du dir gerade durchgelesen hast.







# WER MACHT WAS? GESETZGEBUNGSKOMPETENZEN VON EU, BUND, LAND UND GEMEINDE

## Ziel

Verschiedene politische Ebenen kennenlernen. Einblicke bekommen, welche Entscheidungen und Gesetze getroffen werden und verstehen, dass es verschiedene Zuständigkeiten gibt.

## Einsteig

Eine zentrale Aufgabe der Politik ist es, Regeln für ein gemeinsames Miteinander zu gestalten. Dabei gibt es verschiedene Ebenen, die für verschiedene Gesetze zuständig sind. Es gibt also Arbeitsteilung im Staat.

Der Nationalrat in Wien beschäftigt sich zum Beispiel nicht mit der Frage, ob in Schwarzach ein Beachvolleyballplatz entstehen soll. Zwischen folgenden vier Ebenen können wir unterscheiden:

## Europäische Union

Die oberste Ebene bildet die Europäische Union (EU). Im Europäischen Parlament werden Gesetze beschlossen, die in der ganzen EU Gültigkeit haben. Beispielsweise wurde auf europäischer Ebene beschlossen, die Roaming-Gebühren zu senken. Das bedeutet, dass es viel günstiger wurde, im EU-Ausland zu telefonieren.

## Bund

In Österreich ist der Bund für Gesetze zuständig. Das Parlament besteht aus zwei Kammern, dem Nationalrat (erste Kammer) und dem Bundesrat (zweite Kammer). Gemeinsam beschließen sie Gesetze, wie zum Beispiel das Gesetz zur Eheschließung von gleichgeschlechtlichen Paaren. Diese Gesetze müssen in allen Bundesländern befolgt werden.

## Bundesland

Die Landtage sind die Parlamente der Bundesländer. Sie haben in den einzelnen Bundesländern eigene Befugnisse. Dazu zählt zum Beispiel das Jugendschutzgesetz, das unter anderem den Kauf und Konsum von Tabakwaren und Alkohol, sowie sonstigen Rausch- und Suchtmitteln regelt. Oder auch die Ausgehzeiten von Kindern und Jugendlichen. Der Vorarlberger Landtag trifft die Entscheidungen für das Jugendschutzgesetz, das für Vorarlberg gilt.

## Gemeinde

Angelegenheiten, die nur einzelne Städte oder Gemeinden betreffen, werden auf der sogenannten kommunalen Ebene beschlossen. Das Parlament auf Gemeindeebene heißt Gemeinderat oder Stadtrat. Gesetze, die dort geregelt werden, betreffen zum Beispiel Genehmigungen von Bauprojekten oder den Erhalt von Volksschulen.

Falls du dich genauer Informieren willst, wie die Gesetzgebung auf Landesebene funktioniert sie dir dieses Video dazu an:

<https://www.youtube.com/watch?v=vtyw0wWpYL0> .....





**Methode**

Kennst du dich aus, wer auf den verschiedenen Ebenen für was zuständig ist? Kreuze an, in welche Zuständigkeit der Aufgabenbereich fällt. **ACHTUNG**, dabei geht es wirklich darum, wo die grundlegenden Gesetze beschlossen werden. Wer ist zuständig für das Gesetz? Die Durchführung von Gesetzen kann oft auch auf einer anderen Ebene liegen. Versuche zuerst, selbst zu überlegen, bevor du online recherchierst.

<b>Gesetzgebung</b>	<b>EU</b>	<b>Bund</b>	<b>Land</b>	<b>Gemeinde</b>
1 Fischereirecht				
2 Kindergärten				
3 Zollunion				
4 Baubewilligung eines Einfamilienhauses				
5 Jugendschutzgesetz				
6 Erhalt von Wegen				
7 Raumordnung				
8 Militär				
9 Währungspolitik				
10 Abwasser- und Abfallbeseitigung				
11 Lehrpläne für die einzelnen Schulfächer				
12 Wettbewerbsregelungen				
13 Natur- und Landschaftsschutz				
14 Rauchverbot in der Gastronomie				
15 Außenpolitik				

Alternativ gibt es ein **kahoot!** zum Vorarlberger Landtag unter folgendem Link:

<https://create.kahoot.it/share/der-vorarlberger-landtag/b7c958af-57fb-4da2-b067-6d92c6f02ecb>





## WIE FUNKTIONIERT EIN PARLAMENT?

Du hast ja bereits gehört, dass Politik das Gemeinwesen regelt und das Zusammenleben in einer Gesellschaft gestaltet. In einer Demokratie geht die Macht vom Volk aus, was die Mehrheit will, wird umgesetzt. Dabei gibt es unterschiedliche Herangehensweisen, wie man zur Mehrheitsfindung kommt. Die Idee der direkten Demokratie ist es, Bürger\*innen über alle politischen Sachfragen per Abstimmung entscheiden zu lassen. So wird der Wille des Volkes direkt und für jede Entscheidung einzeln abgebildet, gleichzeitig ist dieses System jedoch sehr aufwendig. Die Schweiz verwendet sehr viele direktdemokratische Elemente.

Österreich ist eine repräsentative Demokratie. Dabei werden in regelmäßigen Abständen Wahlen abgehalten, bei denen Kandidat\*innen politischer Parteien gewählt werden können. Diese setzen sich dann im Parlament (auf Landesebene der Landtag) zusammen und vertreten die Interessen ihrer Wähler\*innen. Sie haben die Aufgabe, die Regierung zu kontrollieren und Gesetze zu beschließen. Der Begriff Parlament leitet sich vom franz. **parler** ab und heißt reden. Dementsprechend geht es im Parlament darum, Ideen zu diskutieren. Prallen verschiedene Vorstellungen aufeinander, können diese Diskussionen natürlich auch sehr leidenschaftlich ausfallen.

Versucht einmal, so eine Diskussion nachzustellen. Dein\*e Lehrer\*in hat dazu verschiedene Rollenkartchen zu den Fragen:

- **Sollen die Öffis so ausgebaut werden, dass der Landbus am Wochenende bis 3 Uhr auch in ländlichen Regionen Vorarlbergs fährt?**
- **Sollen die Öffnungszeiten von Nachtlokalen in Vorarlbergs Städten ausgeweitet werden?**

Alternativ könnt ihr aber genauso über ein anderes Thema diskutieren, das euch auf den Nägeln brennt. Überlegt euch dazu einfach selbst verschiedene Rollen.

**Viel Spaß beim Diskutieren!**

### Die Fishbowl-Methode:

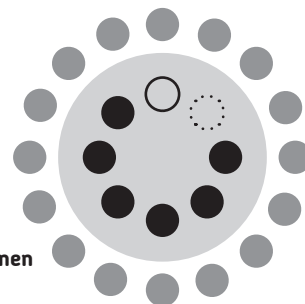
Bei der Fishbowl-Methode werden in einem Innenkreis Meinungen vorgestellt und diskutiert. Die zuhörenden Schüler\*innen sitzen im Außenkreis und können sich jederzeit beteiligen. Die\*der Lehrer\*in oder jemand aus der Klasse moderiert die Diskussion. Wie bei einem Goldfischglas können also viele zusehen und -hören, wie einige diskutieren – allerdings mit der Möglichkeit, auch selbst „reinzuspringen“ und mitzudiskutieren.

● **Fixe Diskussions-  
teilnehmer\*innen**

○ **Moderator\*in**

⦿ **freier Stuhl**

● **übrige Schüler\*innen**





### Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

<p><b>PETER:</b> Du bist Vater von zwei Kindern (16) und (18) und lebst mit deiner Familie in Schopfernau. Ein Ausbau der Öffis würde dazu führen, dass deine Kinder günstig, selbstständig und sicher am Wochenende vom Ausgehen nach Hause kommen.</p>	<p><b>MELANIE:</b> Du lebst in Fontanella und besitzt einen eigenen PKW. Du denkst, dass mit dem Ausbau der Öffis nur halbvolle Busse durchs Land fahren. Das Geld könnte man besser einsetzen.</p>
<p><b>FATIMA:</b> Du bist 17 Jahre alt und nimmst regelmäßig an den Fridays for Future Demos teil. Jegliche Maßnahmen einer klimafreundlichen Politik sind dir herzlich willkommen.</p>	<p><b>DAMIAN:</b> Du bist 16 Jahre alt und lebst selber in einer ländlichen Gegend. Wenn du mit deinen Freund*innen feiern gehst, setzt du dich auf dein Moped oder übernachtet bei einem Freund.</p>
<p><b>PAULA:</b> Du bist 18 Jahre alt und lebst in einer Rheintal-gemeinde. Landbusse sind deiner Meinung nach zu groß. Viel effizienter wäre es, wenn das Land Sammeltaxis finanziell unterstützen würde.</p>	

### Öffnungszeiten von Lokalen

<p><b>BETTINA:</b> Du betreibst eine Bar in Bregenz. Dein Zielpublikum ist jung und feiert gerne länger. Immer öfter bleiben deine Gäste aber aus, sie gehen in einen Club im Umland, dieser darf länger geöffnet bleiben.</p>	<p><b>LIAN:</b> Du bist 18 und am Wochenende praktisch immer unterwegs. Deine Lieblingsbar schließt allerdings um 2 Uhr, immer dann, wenn die Party gerade am besten wird. Das nervt.</p>
<p><b>HUBERT:</b> Du lebst in der Innenstadt und gehst samstagvormittags gerne auf den Markt. Nach Events fällt dir auf, wieviel Müll und zerbrochenes Glas herumliegt. Werden die Ausgehzeiten ausgeweitet, fürchtest du gesteigerten Vandalismus, da auch der Alkoholkonsum steigen wird.</p>	<p><b>ILSE:</b> Du bist 68 und lebst in unmittelbarer Nähe zweier Bars. Die jungen Leute machen beim Verlassen der Lokale immer so viel Lärm, dass du am Wochenende kein Auge zubekommst. Du befürchtest, dass dies durch eine Ausweitung der Ausgehzeiten noch schlimmer wird.</p>
<p><b>LUKAS:</b> Du gehst zwar selten aus, findest aber, dass das Nachtleben des Wesen einer Stadt ausmacht. Wer Ruhe will, soll deiner Meinung nach auf's Land ziehen.</p>	<p><b>SELIN:</b> Deine Freunde wollen samstags nur noch in die Großraumdisko in der Pampa. Ein gemütlicher Abend in der Stadt wäre viel eher deins. Deine Freunde meinen aber, dass in der Stadt nichts los ist und die Lokale viel zu früh dicht machen.</p>



## WARUM POLITIKER\*INNEN REDEN, WIE SIE REDEN

„Meine Damen und Herren! Was kann als Grundsatz parlamentarischer Arbeit betrachtet werden? Politik im Sinne sozialer Verantwortung bedeutet, und davon sollte man ausgehen, das ist doch, ohne darum herum zu reden, in Anbetracht der Situation, in der wir uns befinden.“

Na, alles klar? Du hast gerade einen Auszug aus einer Rede des Humoristen Lorient gelesen, mit der er sich über die Sprechweise von Politiker\*innen lustig macht. Oft ist es doch so, dass man sich bei politischen Diskussionen oder Interviews wünscht, dass Politiker\*innen auf Fragen eingehen und Klartext sprechen, also weniger reden und mehr sagen. Doch warum tun sie es nicht?

Stell dir dazu die folgende Situation vor: Laura ist 16 und fährt auf Sportwoche. Sie ärgert sich über die strengen Lehrer\*innen, hat Heimweh und küsst Paul, der später aber mit ihrer Freundin Jasmin anbandelt. Beim Schuljahresabschlussfest eine Woche später fragt man Laura dann vor versammelter Mannschaft, wie ihr die Sportwoche gefallen hat. Tja und nun? Laura will vor den Lehrern\*innen nicht sagen, dass sie sie bescheuert fand, vor den Coolen nicht, dass sie

Heimweh hatte und vor Paul und Jasmin will sie nicht über ihren Liebeskummer sprechen. Was soll sie also erzählen, wenn alles Interessante nicht geht? „War eh ganz okay?“ Damit ist kein\*e Zuhörer\*in zufrieden, die Lage ist erkennbar schwer.

Für Politiker\*innen ist sie oftmals noch viel schwerer. Manche haben Verantwortung für Millionen Menschen. Von dem, was sie sagen können Arbeitsplätze abhängen. Sie müssen also auch in schwierigen Situationen besonnen sprechen, ihre Meinung kundtun, ohne sich selbst zu schaden und trotzdem ehrlich sein. Schau dir als Übung mal die Stellungnahme

Angela Merkels zum Wahlsieg von Donald Trump unter folgendem Link an und überlege dir, welchen Spagat sie schaffen muss: „Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel zum Trump Wahlsieg“

<https://www.youtube.com/watch?v=Cf8KzquWls4> .....>



**LÖSUNG:** Merkel freute sich nicht über das Wahlergebnis. Donald Trump verfolgt ganz andere Ziele als sie. Nicht wenige Deutsche waren sogar richtig entsetzt ob dem Wahlergebnis. Angela Merkel musste also was sagen, das ihre eigene Sicht ausdrückt, die Deutschen beruhigt und die Amerikaner\*innen, vor allem Trump, nicht vor den Kopf stößt. Schwer! Die deutsche Kanzlerin sagte dann folgendes:

„Deutschland und Amerika sind durch Werte verbunden: Demokratie, Freiheit, Respekt vor dem Recht und der Würde des Menschen, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder politischer Einstellung. Auf der Basis dieser Werte biete ich dem künftigen Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Donald Trump, eine enge Zusammenarbeit an.“

Das klingt erst einmal freundlich. Merkel hebt die positiven Gemeinsamkeiten hervor und bietet Zusam-

menarbeit an, sie spielt den Ball Trump zu. Trotzdem schwingt auch eine gewisse Ernsthaftigkeit mit, da die Zusammenarbeit an Bedingungen geknüpft ist. So zu sprechen ist viel schwieriger als bloß zu sagen, was einem gerade einfällt. Hinzu kommt, dass Politiker\*innen ohne, oder mit weniger Verantwortung, deutlicher reden können. Oft tun sie dies auch, um Werbung für sich zu machen. Solange sie wenig Verantwortung haben, können sie viel darüber erzählen, was sie denn machen würden, wenn sie Macht hätten. Die Machbarkeit von Versprechen darf also auch nicht außer Acht gelassen werden.

**Was Politiker\*innen in der Öffentlichkeit sagen, hat also oft Kalkül – sie verfolgen ein Ziel. Reden sind zudem vorbereitet, jedes Wort wohlüberlegt.**

Versuch als nächstes, so eine Rede zu analysieren.



# EINE REDE ANALYSIEREN

**Geredet wird viel, aber richtig gute Reden sind selten.**

Zum Handwerkszeug von Politiker\*innen gehört es, Reden zu halten, mit ihnen zu überzeugen und Menschen zu bewegen. Aber auch in unserem Alltag spielen Reden eine Rolle, sei es in der Schule, im Beruf oder bei privaten Feiern. Dabei gibt es ein paar Tipps und Tricks, damit die Rede auch beim Publikum ankommt.

Versuche nun anhand des Textes **„Ratschläge für einen schlechten Redner“** von Kurt Tucholsky Regeln für eine gelungene Rede abzuleiten, indem du die „Ratschläge“ ins Gegenteil verkehrst. Vergleiche dann in einem zweiten Schritt deine Ratschläge mit der Rede, die Emma Watson vor den Vereinten Nationen 2014 hielt und schau, ob die Rede die Regeln erfüllt. Sie dir dazu die Rede an. Eine Rede wirkt auch dadurch, wie sie vorgetragen wird.

<https://www.youtube.com/watch?v=gkjW9PZBRfk> .....



**Anmerkung:** Aufgrund der Länge haben wir die Rede im schriftlichen Teil etwas gekürzt!

**KURT TUCHOLSKY**

Auswahl aus „Ratschläge für einen schlechten Redner“ (1930)

**EMMA WATSON**

Rede vor den Vereinten Nationen (2014)

<p>„Fang nie mit dem Anfang an, sondern immer drei Meilen vor dem Anfang! Etwa so: »Meine Damen und meine Herren! Bevor ich zum Thema des heutigen Abends komme, lassen Sie mich Ihnen kurz ... « Hier hast du schon so ziemlich alles, was einen schönen Anfang ausmacht: eine steife Anrede; der Anfang vor dem Anfang; die Ankündigung, dass und was du zu sprechen beabsichtigst, und das Wörtchen kurz. (...)“</p>	<p><b>UMKEHRSCHLUSS:</b></p> <p><b>EMMA:</b></p>
<p>„(...) Am besten ist es: du liest deine Rede ab. Das ist sicher, zuverlässig, auch freut es jedermann, wenn der lesende Redner nach jedem Viertelsatz miss-trauisch hochblickt, ob auch noch alle da sind. (...)“</p>	<p><b>UMKEHRSCHLUSS:</b></p> <p><b>EMMA:</b></p>
<p>„Sprich, wie du schreibst. Und ich weiß, wie du schreibst. Sprich mit langen, langen Sätzen – solchen, bei denen du, der du dich zu Hause, wo du ja die Ruhe, deren du so sehr benötigst, deiner Kinder ungeachtet, hast, vorbereitest, genau weißt, wie das Ende ist, die Nebensätze schön ineinander geschachtelt (...)“</p>	<p><b>UMKEHRSCHLUSS:</b></p> <p><b>EMMA:</b></p>



**KURT TUCHOLSKY**

Auswahl aus „Ratschläge für einen schlechten Redner“ (1930)

**EMMA WATSON**

Rede vor den Vereinten Nationen (2014)

<p>„Fang immer bei den alten Römern an und gib stets, wovon du auch sprichst, die geschichtlichen Hintergründe der Sache. Das ist nicht nur deutsch - das tun alle Brillenmenschen. [...] Die Leute sind doch nicht in deinen Vortrag gekommen, um lebendiges Leben zu hören, sondern das, was sie auch in Büchern nachschlagen können ... sehr richtig! Immer gib ihm Historie, immer gib ihm.“</p>	<p><b>UMKEHRSCHLUSS:</b></p> <p><b>EMMA:</b></p>
<p>„(...) Kümmere dich nicht darum, ob die Wellen, die von dir ins Publikum laufen, auch zurückkommen – das sind Kinkerlitzchen. Sprich unbekümmert um die Wirkung, um die Leute, um die Luft im Saale; immer sprich, mein Guter. Gott wird es dir lohnen. Du musst alles in die Nebensätze legen. (...)“</p>	<p><b>UMKEHRSCHLUSS:</b></p> <p><b>EMMA:</b></p>
<p>„Zu dem, was ich soeben über die Technik der Rede gesagt habe, möchte ich noch kurz bemerken, dass viel Statistik eine Rede immer sehr hebt. Das beruhigt ungemein, und da jeder imstande ist, zehn verschiedene Zahlen mühelos zu behalten, so macht das viel Spaß.“</p>	<p><b>UMKEHRSCHLUSS:</b></p> <p><b>EMMA:</b></p>
<p>„Kündige den Schluss deiner Rede lange vorher an, damit die Hörer vor Freude nicht einen Schlaganfall bekommen. (...) Kündige den Schluss an, und dann beginne deine Rede von vorn und rede noch eine halbe Stunde. Dies kann man mehrere Male wiederholen. (...)“</p>	<p><b>UMKEHRSCHLUSS:</b></p> <p><b>EMMA:</b></p>
<p>„Wenn einer spricht, müssen die andern zuhören – das ist deine Gelegenheit! Missbrauche sie.“</p>	<p><b>UMKEHRSCHLUSS:</b></p> <p><b>EMMA:</b></p>



## REDE VON EMMA WATSON VOR DEN VEREINTEN NATIONEN 2014

„Heute starten wir gemeinsam die Kampagne #HeForShe. Es ist die erste UN-Kampagne dieser Art. Ich wende mich an euch, weil wir eure Hilfe benötigen. Wir wollen die Geschlechterungerechtigkeit beenden. Und dafür brauchen wir jeden. Deshalb wollen wir versuchen, so viele Männer und Jungen wie möglich wachzurütteln. Sie sollen Botschafter des Wandels werden. Und wir wollen nicht nur darüber reden. Wir wollen, dass die Veränderung greifbar wird.

Ich wurde vor sechs Monaten zur UN-Sonderbotschafterin für Frauen ernannt. Und je öfter ich über Feminismus gesprochen habe, desto klarer wurde mir, dass Feminismus viel zu oft mit Männerhass gleichgesetzt wird. Das muss aufhören! Feminismus ist die Überzeugung, dass Männer und Frauen gleiche Rechte und Möglichkeiten haben sollten. Er ist die Theorie der politischen, ökonomischen und sozialen Gleichheit der Geschlechter.

(...)

Warum nur löst [der Begriff Feminismus ] ein solches Unbehagen aus? Ich komme aus Großbritannien. Und ich finde es richtig, dass ich genau so bezahlt werde wie meine männlichen Kollegen. Ich finde es richtig, selbst Entscheidungen über meinen Körper zu treffen. Ich finde es richtig, dass Frauen in die politischen Entscheidungen einbezogen werden, die ihr Leben betreffen. Ich finde es richtig, dass mir in der Gesellschaft der gleiche Respekt gezollt wird wie den Männern. Bedauerlicherweise gibt es kein einziges Land auf der Welt, in dem alle Frauen davon ausgehen können, diese Rechte zu erhalten. Kein Land in dieser Welt kann bisher von sich behaupten, die Geschlechtergerechtigkeit wirklich erreicht zu haben. Dabei sind es Menschenrechte. Und trotzdem gehöre ich zu den wenigen glücklichen Ausnahmen. Mein Leben ist ein reines Privileg. Meine Eltern haben mich nicht weniger geliebt, weil ich als Tochter geboren wurde. Meine Schule hat mich nicht eingeschränkt, weil ich ein Mädchen war. Meine Mentor\*innen sind nie davon ausgegangen, dass ich weniger erreichen kann, nur weil ich eines Tages möglicherweise ein Kind gebäre. Doch nicht alle Frauen haben die gleichen Rechte wie ich. Statistisch gesehen sind es sogar nur sehr wenige. 1995 hielt Hillary Clinton in Peking eine berühmte Rede über Frauenrechte. Weniger als 30 Prozent des Publikums waren Männer. Wie aber wollen wir die Welt ohne die Männer verändern? Liebe Männer, ich möchte die Gelegenheit nutzen. Geschlechtergerechtigkeit ist auch eure Angelegenheit!

(...)

Sowohl Männer als auch Frauen sollten die Freiheit haben, sensibel zu sein. Sowohl Männer als auch Frauen sollten die Freiheit haben, stark zu sein. Es wird Zeit, dass wir die Kategorie Geschlecht endlich als ein Spektrum für beide begreifen, anstatt als gegensätzliche Pole. Wenn wir aufhörten, uns gegenseitig darüber zu definieren, wer wir nicht sind, und uns stattdessen darüber definieren, wer wir sind, könnten wir alle freier leben. Darum geht es bei HeForShe: Um Freiheit. Ich möchte, dass Männer diesen Gedanken aufgreifen, damit ihre Töchter, Schwestern und Mütter befreit von Vorurteilen sind. Aber auch, damit ihre Söhne das Recht haben, verletzlich und menschlich zu sein. Damit sie die Anteile von sich zurückerobern können, die sie aufgegeben haben und so zu einer wahrhaftigeren und vollständigeren Version ihrer selbst werden.

**Achtung, aufgrund der Länge wurden Teile der Rede ausgeklammert. Die Rede selbst wurde nicht verändert.**





Als ich nervös war vor dieser Rede, habe ich mit Nachdruck zu mir selbst gesagt: Wenn nicht ich, wer dann? Wenn nicht jetzt, wann dann? Denn wenn wir nichts tun, wird es 75 Jahre oder vielleicht auch 100 Jahre dauern, bis Frauen das Gleiche verdienen wie Männer. 15,5 Millionen Mädchen werden in den nächsten 16 Jahren als Kinder verheiratet werden. Und bei der derzeitigen Entwicklung dauert es bis 2086, bis alle Mädchen aus den ländlichen Gebieten in Afrika eine höhere Schulbildung genießen können. Wenn Sie an Gleichberechtigung glauben, dann sind Sie vielleicht auch eine oder einer dieser Feministinnen oder Feministen, von denen ich vorhin sprach. Und dafür möchte ich Ihnen applaudieren. Die gute Nachricht ist: Wir haben schon eine gemeinsame Bewegung. Sie heißt HeForShe. Ich fordere Sie dazu auf, vorzutreten, sichtbar zu werden und zu fragen: Wenn nicht ich, wer dann? Wenn nicht jetzt, wann dann? Vielen Dank."

Quelle: [https://unwomen.de/wp-content/uploads/2022/03/UNW\\_Jahresbericht2014\\_web.pdf](https://unwomen.de/wp-content/uploads/2022/03/UNW_Jahresbericht2014_web.pdf), Seite 22

**Eine gute Rede wirkt vor allem auch dadurch wie sie vorgetragen wird.**

Sie dir die vollständige Rede an:

<https://www.youtube.com/watch?v=gkjW9PZBRfk> .....





## FRAGEN ENTWICKELN

Beim FrageRaum Politik hast du die Möglichkeit, hautnah mit Politiker\*innen in Kontakt zu kommen und die Dinge zu erfragen, die dich interessieren. Seien es Sachthemen, Fragen zum Landtag oder ganz allgemeine politische Sachverhalte. Am besten machst du dir vorab Notizen, was dich interessieren würde und präzisierst deine Fragestellung. Wenn eine Frage nicht ausreichend beantwortet wird, kannst du ruhig nochmals nachfragen.

**Was würde mich interessieren? Was will ich wissen? Warum will ich es wissen?**

**Will ich wissen welche Meinung/Haltung ein\*e Politiker\*in hat, oder welche Lösungsvorschläge, er\*sie hat?**

**Erfrage ich die persönliche Meinung des\*der Politiker\*in, oder die Meinung der Partei?**

**Wie kann ich nachhaken? Wie oft frage ich nach?  
Wie reagiere ich, wenn ich nicht zufrieden bin mit der Antwort?**



## SO WÜNSCHE ICH MIR POLITIKER\*INNEN

Du hast im FrageRaum Politik verschiedene Politiker\*innen erlebt und kennen gelernt. Versuche nun, ausgehend von deinen Erfahrungen, jene **fünf** der untenstehenden Eigenschaftswörter zu markieren, die dir an einer\*einem Politiker\*in, besonders wichtig sind. Überlege dazu vielleicht, welche\*r Politiker\*in dich beim FrageRaum Politik besonders angesprochen hat und warum. Vielleicht fallen dir auch noch eigene Werte oder Eigenschaften ein, die in der Abbildung unten nicht angeboten werden. Ergänze sie gegebenenfalls.

Versuche dann in einem zweiten Schritt, die von dir gewählten Eigenschaften zu reihen.

Diskutiere anschließend mit deinen Mitschüler\*innen im Plenum, was die wichtigsten Eigenschaften sind, die ein\*e Politiker\*in mitbringen sollte.

verantwortungsbewusst      entscheidungsfreudig  
 gutaussehend      schlagfertig      jung  
 korrupt      sachlich kompetent  
 durchsetzungsstark      redegewandt      ehrlich  
 genau      konfliktscheu      weltoffen  
 rücksichtsvoll      selbstlos  
 alt      humorvoll      wortgewaltig  
 modebewusst



## REFLEXIONSBOGEN

Nimm dir nach dem FrageRaum Politik kurz Zeit und beantworte zwei, drei (oder alle ;) ) der folgenden Fragen für dich oder auch mit einem\*einer Freund\*in.

**Mein Eindruck vom FrageRaum Politik ist:**

**Wie wirkten die Politiker\*innen auf mich?**

**Wurden meine Fragen beantwortet?**

**Wie haben sich die Politiker\*innen mir gegenüber verhalten?**

**Siehst du Politiker\*innen nach dem FrageRaum Politik anders als davor?**

**Mein Highlight war:**

**Darüber würde ich gerne noch in der Klasse sprechen:**